

Reformierte Kirche

Neuklassiz. Querbau, 1922–25 von Armin Meili an Stelle des neugot. Kirchleins 1867 von Ferdinand Stadler. Pfeilerportikus und pagodenhaft abgeschlossener Turm in hellem Laufener Kalkstein. Fassadenplastiken aus der Bauzeit: Evangelisten und Reformatoren von Otto Kappeler und August Suter. Einheitlicher Innenraum mit Kanzel und Orgel im Zentrum. Ionische Kolossalsäulen aus Sichtbeton tragen die Kassettendecke.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

